



Stellenausschreibung

Im **Präsidialbereich** des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) **(Kennziffer: 73/2018)**

in Vollzeit, aber für Teilzeitbeschäftigung geeignet, befristet bis zum 31.12.2020 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TVöD (Bund). Die Befristung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG) zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Bereich der wissenschaftlichen Projektarbeit an der Schnittstelle von Archäologie und Mathematik. Der Dienstort ist **Berlin**.

Das DAI ist eine im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätige Bundesanstalt und betreibt Forschungen auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften und seiner Nachbardisziplinen. Mit 20 Standorten im In- und Ausland ist das DAI die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Archäologie und der Altertumswissenschaften in der Bundesrepublik Deutschland.

Aufgabenbeschreibung

Im Rahmen des Exzellenzclusters Math+ (<http://www.mathplus.de/>) wird vom Deutschen Archäologischen Institut das Emerging Field „Concepts of Change“ mit organisiert.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Durchführung eines Projektes zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation an der Schnittstelle von Archäologie und Mathematik
- Unterstützung in der wissenschaftlichen Koordination des Emerging Field „Concepts of Change“
- Entwicklung von Projekten an der Schnittstelle von Archäologie und Mathematik
- aktive Teilnahme an und Organisation von Veranstaltungen und Ausbildungsmaßnahmen des Exzellenzclusters Math+ und des DAI

Anforderungsprofil

Vorausgesetzt werden:

- ein mit überdurchschnittlicher Promotion abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Altertumswissenschaften bzw. Mathematik/Informatik mit einem archäologischen Thema
- einschlägige Publikationen an der Schnittstelle von Archäologie und Mathematik
- Bereitschaft zur Entwicklung des Forschungsfeldes

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Planung und Durchführung interdisziplinärer Projekte
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerber (m/w/d) mit Behinderung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers (m/w/d) liegende Gründe überwiegen, bevorzugt berücksichtigt.

Das DAI gewährleistet gemäß BGlG die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem flexible Arbeitszeiten gelebt und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten realisiert werden.

Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum

24.12.2018

mit Lebenslauf, Ausbildungsnachweisen, qualifizierten Arbeitszeugnissen/Beurteilungen etc. Wir bitten Sie zudem, den auf der Homepage des DAI (www.dainst.org) eingestellten Bewerbungsbogen „Wissenschaft“ ausgefüllt beizufügen.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese in einer zusammengefassten PDF-Datei unter Angabe der **Kennziffer 73/2018** per E-Mail an **praesidentin@dainst.de**.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Molz-Gerhard, Personalreferat, Tel. 030/187711-295, E-Mail: bewerbung@dainst.de